

Merkblatt : Wichtige Geräteeinstellungen

(die 10 Ultraschall- Gerät- Gebote)

1. Sonde

für diese Untersuchung geeignete Sonde wählen

2. Preset

für diese Untersuchung geeignetes Preset (Voreinstellung/ Programm) wählen

3. Monitor

an jedem sind Helligkeit/ Kontrast verstellbar!

Folgende Einstellungen laufend optimieren!

4. Gesamtverstärkung/ Gain

Main- Gain/ Gain : ganzes Ultraschallbild heller oder dunkler

5. Stufengain/ Tiefenausgleich (Schieberreihe)

TGC oder DGC (time or depth gain compensation)

near- far: tiefenselektive Verstärkung > Helligkeitsausgleich

6. Eindringtiefe

Tiefe/ depth : Untersuchungs- bzw. Bildtiefe

> Untersuchungsbereich bildfüllend einstellen

7. Fokusposition (Pfeil am Bildrand)

Fokus/ Fokuszone/ Scharfstellung/ Nahfeld/ Fernfeld:

Ev. mehrere Fokuszonen wählbar (Bildfrequenz sinkt)

Für Gesamtbild im unteren Bilddrittel einstellen

Für Spezielles Fokus auf untersuchten Bereich einstellen

8. Frequenz (MHz)

Bei besseren Geräten verstellbar, Bereich 2–6 MHz bei Abdomen- Sonden,

4– 15 MHz bei Smallpart- Sonden (linear) oder Breitbandsonden (Bereich verstellbar)

Tissue (second) harmonic imaging (T oder H vor Frequenz)

Oberflächlich: möglichst hohe Frequenz

In Tiefe (Dicke!): möglichst tiefe Frequenz

9. Preprocessing (dB)

Dynamikbereich/ Dynamic Range/ DYN/ Enhance:

in dB angegeben, Bild wird weicher oder härter

10. Im Gerät sind viele weitere Optionen/ Schalter/ Knöpfe

Suchen! Ausprobieren! >> tolle Überraschungen

Viel Erfolg und viel Vergnügen!

Jürg Prim